



LEGENDE:

	Stahlbeton mit Stahl		WU-Stahlbeton mit Stahl Auflage auf beiden Etagen
	unbewehrter Beton mit Stahl		Stahlbeton mit Stahl mit Brandschutzanforderungen
	tragendes Stahl Mauerwerk		Bewehrtes Mauerwerk mit Stahl mit Brandschutzanforderungen
	nichttragendes Mauerwerk		nichttragendes Mauerwerk mit Stahl mit Brandschutzanforderungen
	Nichttragendes Mauerwerk/ Erdbebenlastige Montage der Technik		Nichttragendes Mauerwerk/ Erdbebenlastige Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
	Trockenbau		Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

	OKRF = Oberkante fertiger Fußboden + OKR = Oberkante Rohfußboden
	OKRF = Oberkante bestehender Fußboden
	OKRF = Oberkante fertiger Fußboden

Abkürzungen:

AGT = Antriebslager	OKRF = Oberkante roh Fußboden
AGT + AG = Auflagerflächen mit Glas	RS = Rastchuzur
B1 = sehr entflammbar	RAW = Rauchschuttmasszag
B1a = Brennstoffe (z.B. Ölmessingabgabe)	st = selbstschmelzend
BR4 = Brandstichgefahr	stB = Stahlbeton
d = dachziegelfeld	STG = Stange
D2 = Deckendämmung	TB1 = Feuerwiderstand 15min
F3 = feuerverstärkendes Bauteil	TS = Feuerwiderstand 30min

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

	Oberkante Fertigflöhe
	Oberkante Rohhöhe

	Deckendämmung
	Fußbodenverbinder
	Wanddurchbruch
	Wandnische

<ul style="list-style-type: none"> † R+I = Festschraubträger basierend † F = Füllschraubträger † FST = Festschraubträger † GGT = Gängigkeit † HCF = Hochdruck-Kunststoff † KB = Kernbohrung † LK = Leuchtele † M = Notstromaggregat / Notstromset † O = Oberleuchte † ODK = Oberleuchte Decke † OFK = Oberleuchte Fertig † OKKF = Oberleuchte fertig-Fußboden 	<ul style="list-style-type: none"> † UK = Unterleuchte † UKD = Unterleuchte Decke † UZ = Unterzug † UZ + Böschung † HST = Halbschale † VK = Vordachleuchte † VK1 = Vordachleuchte † VM = Vornahme † WD = Wanddurchbruch † WS = Wandstich 	<p>Detail nach WD 12</p> <p>Detailverses</p>
---	--	--

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1
siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand
an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Bei der Angabe von Fertigleisteützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze b
 IJK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

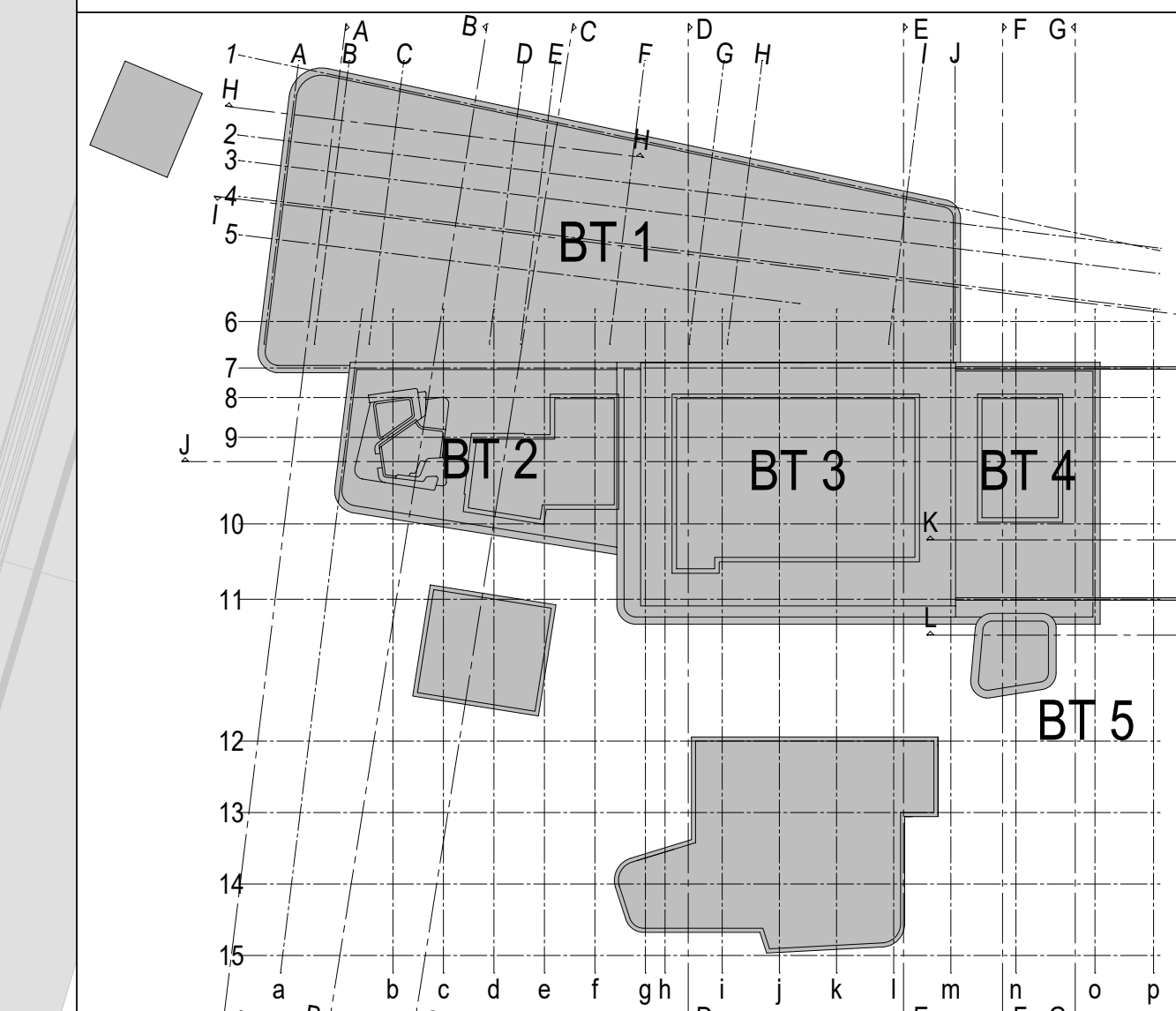
Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Dies ist kein Ausführungsplan. Der Plan dient lediglich der Übersicht.
Der aktuelle Stand der Planung und der entsprechende
Planungsindex sind dem jeweiligen Ausführungsplan 1:50 zu entnehmen.

[illegible]

ÜBERSICHTSPLAN



	A	B	C	D	E	F	G
PROJEKT	Neubau Kombibad Maintal Edmund-Seng-Straße 19 63477 Maintal						
BAUHERR	Magistrat der Stadt Maintal Klosterhofstr. 4-6 T. (09181) 400-0						

63477 Maital	E. info@maital.de	INTERSS
ARCHITEKT		

ZEICHNUNG ERDGESCHOSS				+/- 0.00m = NHN NHN +103.750 m	
				MASSTAB	1:100
PROJEKTNUMMER	ERSTELLT DATUM	PROJEKTLIEFUNG	GEZEICHNET	INDEX	3
				ZEICHNUNGSNR. WÜ00	